Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 35 (1960)

Heft: 5

Artikel: Eine fortschrittliche Neuerung im Aufzugbau

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-103199

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

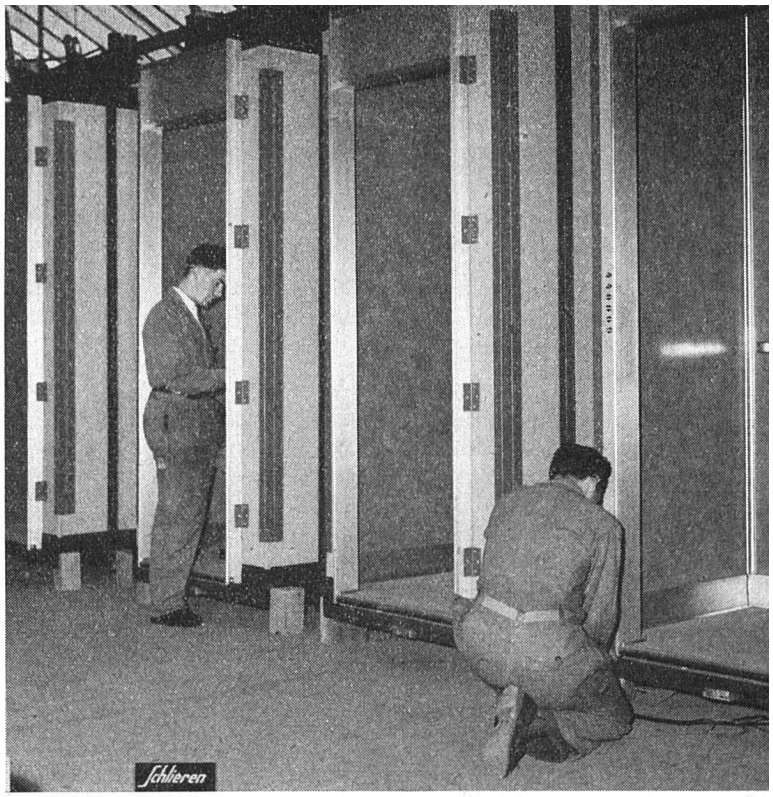
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine fortschrittliche Neuerung im Aufzugbau



Aufzugkabinen des Econom-Aufzuges auf der Montagelinie. Die Verwendung von genormten und bewährten Bauteilen sowie die Seriefabrikation des Econom-Aufzuges ermöglichen einen günstigen Verkaufspreis und eine kurze Lieferfrist, was vor allem bei Wohnbauten den Einbau von Aufzügen begünstigen wird.

Die Idee, vorfabrizierte Aufzüge auf den Markt zu bringen, ist schon einige Jahre alt, doch scheiterte deren Verwirklichung im Anfang am schweizerischen Individualismus und an der konsequenten Durchführung. Viele Faktoren ändern sich von Aufzug zu Aufzug. Auch die Anpassung an technische und wirtschaftliche Gegebenheiten schränken die Bewegungsfreiheit des Aufzugbauers derart ein, daß bisher eine Normierung und damit Vorfabrikation eines ganzen Aufzuges unmöglich schien. Dies trotz Verwendung von Ausfüllzeichnungen und normierten Bauteilen.

Heute aber sind wir angesichts der immer weiter gehenden Forderung nach Rationalisierung und Verbilligung gezwungen, diese Idee durchzusetzen und überholte Vorurteile zu überwinden. Der Schweizerischen Wagons- und Aufzügefabrik AG Schlieren ist es gelungen, vielen Widerständen zum Trotz, unter der Bezeichnung *Econom*-Aufzug, drei Typen von vollständig vorfabrizierten Aufzügen zu bauen und zu vertreiben. Die Wahl fiel dabei auf solche Aufzugtypen, die nach der Statistik in der Schweiz am häufigsten gebraucht werden, nämlich Aufzüge für drei und vier Personen bei höchstens acht Haltestellen und 0,75 und 1,0 m/sec Geschwindigkeit.

Natürlich erfordert die Verwendung solcher vorfabrizierter *Econom*-Aufzüge die Bereitschaft des Architekten, seinen Bau in bezug auf die Aufzugdisposition, die Schachtmaße und die Maschinenraumanordnungen und -abmessungen den Vorschriften der Aufzugfabrik anzupassen. Dieses Entgegenkommen lohnt sich aber gerade für ihn ganz besonders, da er sich eine Menge Arbeit und Umtriebe ersparen kann. Vom ersten Moment der Projektierung bis zur Fertigstellung der *Econom*-Aufzuganlage hat er allgemeingültige, verbindliche Unterlagen zur Hand, die sorgfältig und gründlich ausgearbeitet worden sind und über alle Fragen im Zusammenhang mit dem Einbau des Aufzuges erschöpfende Auskunft geben. Auch die in verschiedenen Kantonen sowie für alle der Suval unterstehenden Betriebe verbindlichen SIA-Normen für Einrichtung und Betrieb von Aufzuganlagen und die Bestimmungen für Aufzuganlagen in den Hausinstallationsvorschriften (HIV) des SEV sind darin berücksichtigt. Zudem ist den zusätzlichen Wünschen gewisser Aufzugbehörden Rechnung getragen. Auf diese Weise erübrigen sich Rückfragen und unliebsame Diskussionen, die bei Einzelanfertigungen kaum zu vermeiden sind. Fehler und Irrtümer sind auf ein Minimum reduziert, was die Arbeit aller Beteiligten erleichtert und Umtriebe erspart. Die sorgfältig vorbereitete Montage der weitgehend vormontierten Teile und Baugruppen geht viel rascher vor sich als bisher, sofern die festgelegten baulichen Vorarbeiten richtig ausgeführt worden sind.

Bisher wurde nach Bestellungseingang für jeden Aufzug ein individueller Dispositionsplan erstellt, der für die weitere Bearbeitung als Grundlage diente. Jeder Aufzug wurde sozusagen auf Maß fabriziert und einzeln angefertigt. *Econom*-Aufzüge dagegen werden nach einem bestimmten Programm in Serien in Fabrikation genommen und im Verlaufe dieser Fabrikation mit dem festen Termin von nur zwei Monaten verkauft. Nur wenn eine Serie ausverkauft ist, kann sich die Lieferfrist allenfalls um einen Monat erhöhen.

Der größte und wichtigste Vorteil des vorfabrizierten *Econom*-Aufzuges ist sein *günstiger Preis* bei unveränderter Qualität. Dieser *Preisvorteil* wird in Zukunft den Einbau eines einfachen Aufzuges auch in jenen Fällen ermöglichen, in denen bisher ein vertikales Transportmittel erwünscht, aber finanziell nicht tragbar war.

Immer mehr setzt sich die Auffassung durch, daß der Einbau von Aufzügen in mehrstöckigen Wohnbauten nicht einen Luxus darstellt, auf den unter Umständen verzichtet werden kann, sondern daß der Lift zu jenen technischen Hilfsmitteln gehört, deren Anwendung als selbstverständlich zu betrachten ist. Bei dieser Entwicklung ist es um so erfreulicher, daß die Aufzugbranche im *Econom*-Aufzug einen Lift anbieten kann, der sich den Gegebenheiten im Wohnungsbau – vor allem im genossenschaftlichen – anpaßt. *We.*

WISMER & CO. ZÜRICH SIHLQUAI 75
Tel. 44 60 20 (Privat 48 15 25)
WISMER – ZÜRICH
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR
Strahlungsheizungen
Zentralheizungen
Sanitäre Anlagen, Lüftungen

A. MAYER-ALBER & SOHN
Malergeschäft
ZÜRICH
Schweighofstr. 317, Tel. 33 01 02
Werkstatt: Augustinergasse 46
Tel. 23 18 78